

Erlenbach: Zürichsee Auktionen stellt Auktionstätigkeit ein

Das Erlenbacher Auktionshaus Zürichsee Auktionen stellt seine Auktionstätigkeit nach über zehn erfolgreichen Jahren ein.

«Die jüngste Auktion hat unsere Befürchtung leider bestätigt: Ein regulärer Auktionsbetrieb auf der Grossbaustelle Schärer-Areal in Erlenbach ist unmöglich», sagt Ueli Eberhart, der das Auktionshaus im Herzen der Zürcher Goldküste aufgebaut und mit weltweit über 15 000 Kunden erfolgreich etabliert hat.

Baustelle verhindert Betrieb

Viele Kunden haben den Weg durch die Grossbaustelle nicht gewagt. «Wir haben gegenüber dem mehrjährigen Durchschnitt einen Umsatzrückgang von rund 50 Prozent erlitten. Obwohl wir ein zusätzliches Büro an der Seestrasse in Küsnacht gemietet haben, um den Kun-

den die Einlieferung zu erleichtern, hat die Grossbaustelle auf dem Schärer-Areal vor allem Kunden mit wertvolleren Objekten abgeschreckt», sagt Ueli Eberhart. Unter anderem habe ein langjähriger Kunde und Kunstsammler ein wertvolles Bild mit einem Ausrufpreis von rund einer halben Million Franken kurzfristig von der Auktion zurückgezogen. «Unter diesen Umständen ist eine Fortführung der Auktionstätigkeit über die zu erwartende Bauzeit von bis zu zwei Jahren am Standort Erlenbach trotz meiner über die letzten 40 Jahren aufgebauten persönlichen Kundenbeziehungen aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich», erklärt Ueli Eberhart.

Eberhart wird künftig sein Wissen und seine Beziehungen als Auktionator und Kunsthändler beratend für seine langjährigen nationalen und internationalen Kunden sowie insbesondere auch für deutsche und österreichische Auktionshäuser in der Schweiz einsetzen. (pd.)